

Greiffenberg, Catharina Regina von: Ach lobe / lobe / lob' / ohn unterlaß und zi

- 1 Ach lobe / lobe / lob' / ohn unterlaß und ziel /
- 2 den / den zu loben du / O meine Seel / gebohren!
- 3 zu diesen Engel-werk bist du von Gott erkohren /
- 4 daß du ihm dienen solst im wunderpreisungs spiel.
- 5 Das kleine scherflein ihm von jenem Weib gefiel:
- 6 dein' einfalt klinget wol in seinen Demut-Ohren.
- 7 Er geht sanfftmütig um mit den zubrochnen Rohren.
- 8 Wie schwach und bebend' auch / beliebt ihm doch dein kiel.
- 9 Rühm / weil du Othem hast; dieweil du ihn entfangen /
- 10 allein zu diesem ziel. deß Lebens unwehrt ist /
- 11 aus dessen Mund so viel nicht Lob / als lufft gegangen.
- 12 Weil du der Gottes Güt ein wunderspiegel bist /
- 13 so laß den Strahl zu ruck in deine Sonn gelangen.
- 14 weil du dazu / so sey es auch von dir / erkiest!

(Textopus: Ach lobe / lobe / lob' / ohn unterlaß und ziel /. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem>